

Schulordnung der Kreismusikschule Saarlouis (KMS)

Gemäß Beschluss des Kreistages vom 8. Juni 2004 wird folgende Schulordnung für die Kreismusikschule Saarlouis (KMS) erlassen:

§ 1

Kursangebot

- 1) Der Unterricht wird vornehmlich in folgenden Fächern erteilt:
 - Tasteninstrumente Klavier, Orgel, Akkordeon, Keyboard
 - Streichinstrumente Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
 - Zupfinstrumente Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Mandoline
 - Holzblasinstrumente Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Blockflöte, Saxophon
 - Blechblasinstrumente Horn, Trompete, Posaune, Tuba
 - Schlagzeug
 - Gesang
- 2) Grundsätzlich muss jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin bei Beginn des Kurses ein eigenes Instrument und die notwendigen Lernmittel besitzen. Ein Anspruch an die KMS auf zur Verfügungstellung von Instrumenten und Lernmitteln besteht nicht, jedoch können die zum Bestand der örtlichen Musikschulen gehörenden Instrumente während der Unterrichtserteilung genutzt werden.
- 3) Die Teilnahme an den Ergänzungskursen der KMS steht auch solchen Interessierten offen, die keine Instrumentalkurse im Rahmen der KMS belegen.

§ 2

Unterrichtszeiten

- 1) Das Sommersemester der KMS beginnt am 1. März und endet am 31. August, das Wintersemester läuft vom 1. September bis zum 28./29. Februar. Abweichend hiervon können die Lehrkräfte mit den Teilnehmern / Teilnehmerinnen jeweils auch Unterrichtstermine vor dem offiziellen Semesterbeginn und nach dem offiziellen Semesterschluss vereinbaren.
- 2) Während der Semester werden wahlweise 18, 12 oder 6 Unterrichtstermine angeboten.
- 3) Der Unterricht wird grundsätzlich montags bis freitags in den Nachmittagsstunden erteilt. Eine davon abweichende Vereinbarung mit der Lehrkraft ist zulässig.
- 4) Die Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten (Einfachstunde), eine halbe Unterrichtseinheit 25 Minuten; die doppelte Unterrichtseinheit (Doppelstunde) in den beiden Zweigen der Grundstufe („Musikalische Früherziehung“ und „Musikalische Grundausbildung“) je 90 Minuten.

§ 3

Unterrichtsstätten

- 1) Zur Vermeidung weiter und verkehrsgefährdeter Anfahrtswege sind Zweigstellen der KMS (örtliche Einrichtungen) mit Unterrichtsräumen in den kreisangehörigen Gemeinden eingerichtet.
- 2) Nach Möglichkeit werden die Wünsche um Unterrichtung in einer bestimmten Unterrichtsstätte und an einem bestimmten Tag erfüllt, jedoch kann ein Anspruch darauf nicht erhoben werden.

- 3) Bei der Benutzung von Unterrichtsräumen sind sowohl die Lehrkräfte, als auch die Teilnehmer / Teilnehmerinnen an die dort bestehende Hausordnung gebunden.
- 4) Die Lehrkräfte sind verpflichtet, Mängel in den Unterrichtsräumen, Beschädigungen oder Verlust von Einrichtungsgegenständen unverzüglich dem örtlichen Leiter / der örtlichen Leiterin zu melden.
- 5) Das Rauchen in den Unterrichtsräumen ist untersagt.

§ 4

Teilnahmebedingungen

- 1) Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen sind zum regelmäßigen und pünktlichen Besuch der Unterrichtsstunden verpflichtet.
- 2) Versäumt ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin den Unterricht, besteht kein Anspruch auf die versäumte Stunde. Es ist der Lehrkraft überlassen, die versäumte Stunde nachzugeben.
- 3) Bei Unterrichtsausfall durch Verhinderung der Lehrkraft werden die ausgefallenen Stunden nachgeholt. Bei nicht nachgeholtem Unterricht haben die Teilnehmer / Teilnehmerinnen Anspruch auf Erstattung des Entgelts für die ausgefallenen Stunden.
- 4) Wollen Teilnehmer / Teilnehmerinnen öffentlich auftreten oder an Wettbewerben oder Prüfungen in den an der KMS gelehrt Fächern teilnehmen, sind sie gehalten, den Leiter / die Leiterin der KMS davon zu unterrichten.

§ 5

Leistungen

- 1) Zum Schluss eines jeden Kurses kann der Teilnehmer / die Teilnehmerin eine Teilnahmebescheinigung erhalten.
- 2) Die KMS erhebt eine Verwaltungsgebühr für:
 - a) das Erstellen oder Zusenden von Duplikaten der Anmeldebestätigungen (1,50 EUR)
 - b) Bescheinigungen auf Wunsch von Teilnehmern / Teilnehmerinnen (2,60 EUR)
 - c) sonstige Leistungen analog der Entgeltordnung des Landkreises Saarlouis

§ 6

Anmeldung

- 1) Anmeldungen zur Teilnahme an Kursen können jederzeit erfolgen.
- 2) Die Anmeldung erfolgt durch Einsendung eines ausgefüllten Vordrucks an den örtlichen Leiter / die örtliche Leiterin oder die Kreisverwaltung / Kreismusikschule Saarlouis (KMS).

§ 7

Kündigung

- 1) Das Unterrichtsverhältnis verlängert sich automatisch um ein weiteres Semester, wenn nicht bis spätestens 4 Wochen vor Semesterende eine schriftliche Kündigung bei der Geschäftsstelle der Kreismusikschule (KMS) eingegangen ist. Mit der Kündigung erlischt auch die Einzugsermächtigung.

- 2) Während des laufenden Kurses sind Kündigungen mit entgeltbefreiender Wirkung nur in besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. bei Wegzug oder längerer Krankheit) zulässig. Hierüber entscheidet die Leitung (Geschäftsführung, etc.) auf schriftlichen, begründeten Antrag.

§ 8

Aufsicht

Eine Aufsicht besteht nur während des Unterrichts. Die Lehrkräfte sind verantwortlich für den ordnungsgemäßen Ablauf des Unterrichts. Grobe Verstöße gegen die Schuldisziplin sowie jeder Unfall, der sich während des Unterrichts ereignet, sind umgehend dem örtlichen Leiter / der örtlichen Leiterin zu melden. Die Versicherung der Teilnehmer / Teilnehmerinnen auf dem Weg zu, vom und während des Unterrichts gegen Unfall, Haftpflicht oder ähnliche Risiken obliegt den Teilnehmern / Teilnehmerinnen oder im Falle der Minderjährigkeit deren erziehungsberechtigten.

§ 9

Haftung

- 1) Schuleigentum, das zur Benutzung überlassen wird, ist pfleglich zu behandeln und pünktlich zurückzugeben. Die Haftung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 2) Die Lehrkräfte sind gehalten, auf eine sachgerechte Behandlung der schuleigenen Instrumente zu achten sowie Beschädigungen und Verlust unverzüglich dem örtlichen Leiter / der örtlichen Leiterin mitzuteilen.
- 3) Die KMS übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Teilnehmern / Teilnehmerinnen aller Veranstaltungen, insbesondere nicht für Unfälle oder Abhandenkommen von Gegenständen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Schulordnung trat mit Wirkung ab 01.09.2004 in Kraft.

Saarlouis, den 01.01.2007

Klaus-Peter Fuß

Geschäftsführer der Gesellschaft für Bildung und Kultur
im Landkreis Saarlouis mbH